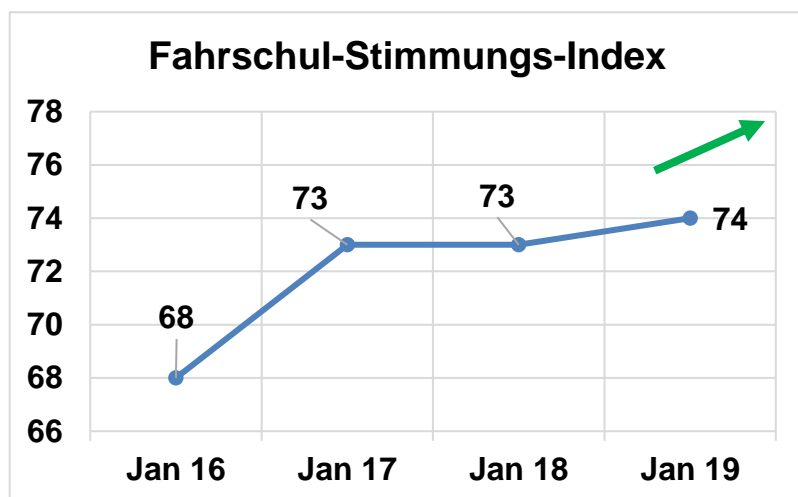


Fahrschulen blicken mit Zuversicht in das kommende Geschäftsjahr

Neue Ergebnisse aus dem MOVING-Fahrschul-Klima Index 2019.

Berlin, 7. März 2019 – Wie die neue Befragung der Fahrschulinhaber im Frühjahr 2019 ergeben hat, ist die Mehrheit der Fahrschulen zufrieden mit dem Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres. Dabei überrascht es wenig, dass sich auch die Einschätzungen für das kommende Geschäftsjahr gegenüber den Werten des Vorjahres immer positiver darstellen.

Der MOVING Fahrschul-Stimmungs-Index setzt sich aus der Einschätzung zum vergangenen und zukünftigen Betriebsergebnis, Umsatz sowie der Anzahl der Fahrschüler zusammen und kann zwischen 0 und 100 Punkten liegen. Im Vergleich mit den Vorjahreswerten zeigt sich im Januar 2019 ein Stimmungsanstieg von 72 auf 74 Punkte.



Hierzu Jörg-Michael Satz, Präsident von MOVING: „Es freut mich immer wieder, die neuesten Entwicklungen zur Stimmung in der Fahrschulbranche zu sehen. Seit Beginn unserer regelmäßigen Befragung im Januar 2016, verzeichnen wir aktuell den höchsten Wert, der in einer Befragung in der schwierigeren Winterzeit je erreicht wurde.“

Die Bewertung des wirtschaftlichen Geschäftsjahres fällt nach Ansicht der Mehrheit der befragten Fahrschulinhaber durchweg positiv aus. Im Bereich der Zufriedenheit mit dem Betriebsergebnis verzeichnen die Fahrschulen einen Anstieg um 5 %, von 78 % im Januar 2018 auf 83 % im Januar 2019. Mit 90 % Zufriedenheit wird das vergangene Betriebsergebnis von mittelgroßen Fahrschulen, mit 3 bis 4 Mitarbeitern, am höchsten bewertet. Dies liegt nicht zuletzt an den guten Umsatzzahlen der Branche, mit denen sich aktuell 84 % der Fahrschulen zufrieden zeigen. Eine Steigerung von 2 % gegenüber dem Vorjahreswert. Neben den Fahrschulen in Großstädten sind es auch hier wieder die mittelgroßen Fahrschulunternehmen, die die positivste Einschätzung der Lage abgegeben haben. Die Evaluierung der Anzahl der Fahrschüler im vergangenen Jahr fällt um 1 %, auf 86 %, ab. Immer noch ein mehr als guter Gesamtwert. Zudem zeigt sich bei den durchschnittlich unterrichteten Fahrschülern ein geringer Anstieg von 84 Schülern in 2017 auf 99 in 2018.

Des Weiteren zeigten sich durch alle Bereiche höhere Erwartungen zum kommenden Halbjahr. Etwa ein Viertel der Befragten glaubt, dass sich das Betriebsergebnis und der Umsatz ihrer Fahrschulen im ersten Halbjahr 2019 noch weiter verbessern wird. Vor einem Jahr lag dieser Wert noch bei leicht unter 20 %. Bezüglich der Entwicklung der Fahrschülerzahlen gingen 2018 nur 16 % von einer Verbesserung aus. In unserer aktuellen Befragung verschiebt sich diese Einschätzung um 7 % nach oben, auf 23 %. Am besten schneidet hierbei, mit 34 % positiven Bewertungen, die Erwartung von großen Fahrschulen, von 5 bis 10 Mitarbeitern, ab.

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverlage und Unternehmungen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerschein-Klassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten.

Pressekontakt: Alexander Krey, MOVING International Road Safety Association e. V., Schumannstraße 17, 10117 Berlin, T: 030/25 74 16 70, E: krey@moving-roadsafety.com, www.moving-roadsafety.com